

Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences

Donnerstag
12. April 2018
16 – 18 Uhr
Raum D127
Standort Werderstr.

Studierende erhalten
eine Teilnahmebescheinigung.



Veranstaltungsreihe der Fakultät 1 und des IGC:
Gemeinwohl und Nachhaltigkeit

„Die Gemeinwohl-Ökonomie als ein Beispiel innovativer Wirtschaftsmodelle“

Vorgestellt von:
→ Christian Felber, Initiator der
Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung

Diskutiert mit:
→ Dr. Gerhard Engel, Präsident der
Humanistischen Akademie Bayern

Moderation:
Prof. Dr. Mechthild Schrooten
Hochschule Bremen

Kontakt:
Sara Franzeck, IGC

In der Reihe „Gemeinwohl und Nachhaltigkeit“ der Fakultät 1 und des IGC naht die nächste Veranstaltung, die sicher einen Höhepunkt des diesjährigen Programms darstellen wird, und zu der wir Sie herzlich einladen:



„Die Gemeinwohl-Ökonomie als ein Beispiel innovativer Wirtschaftsmodelle“

Donnerstag, 12. April 2018, 16-18 Uhr, Raum D127, Standort Werderstr.

→ **Prof. Dr. Mechthild Schrooten** (Fak. 1/IGC) wird mit dem Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung Christian Felber und dem Philosophen Dr. Gerhard Engel diskutieren, inwieweit die Gemeinwohl-Ökonomie ein tragfähiges Wirtschaftsmodell darstellt.

→ **Die Gemeinwohl-Ökonomie** versteht sich als ein ethisches Wirtschaftsmodell, das das Ziel verfolgt, den unternehmerischen Erfolg nicht am monetären Gewinn, sondern am Beitrag eines Unternehmens zum Gemeinwohl zu messen.

Mehr als 2300 Unternehmen aus fast 50 Ländern unterstützen das Modell. Unternehmen wie der Outdoor-Ausrüster Vaude, der Tee- und Gewürzeanbieter Sonnentor, die Sparda-Bank München eG und Greenpeace Deutschland haben bereits eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt. 2017 wurde die GWÖ mit dem ZEIT WISSEN-Preis „Mut zur Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet.

→ **Christian Felber** ist Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie und des Projekts „Bank für Gemeinwohl“. Er ist Fellow am Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam und Lektor an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Sein aktuelles Buch „Ethischer Welthandel“ wurde von der Salzburger Robert-Jungk-Bibliothek zur Zukunftsliteratur 2017 gewählt.

→ **Gerhard Engel** studierte Philosophie, Musikpädagogik und -wissenschaft, Soziologie und Erziehungswissenschaft in Hannover und Hamburg. Bis 2013 war er Lehrbeauftragter für Wirtschaftsethik an der Fachhochschule Nordhausen. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift „Aufklärung und Kritik“ und Präsident der Humanistischen Akademie Bayern.